

Lokal-Nachrichten



Muri-Gümligen und Allmendingen

100. Jahrgang, Nr. 38, 17. September 2026; www.lokalnachrichten.ch

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe www.epublikation.ch

Bereits zum zehnten Mal

Abwechslungsreiches Electrify-In Switzerland auf dem Belpmoos

Am vergangenen Wochenende standen auf dem Berner Flughafen elektrisch angetriebene Flugzeuge und nachhaltige Antriebs-Technologien im Vordergrund.

Dass elektrisches Fliegen möglich ist, davon konnten sich mehrere hundert Besucherinnen und Besucher beim Rundgang durch den Bundeshangar im Belpmoos überzeugen. Sieben Aussteller zeigten anhand von Modellen, Skizzen oder echten Flugzeugen auf, wie unterschiedlich die Wege zum Ziel einer emissionsfreien Luftfahrt sein können. Und wenige Meter daneben standen drei Flugzeuge der Marke «Velis» an der Ladestation, die dieses Ziel bereits erreicht haben. Die Zweiplätzer des slowenischen Herstellers Pipistrel sind die ersten serienmässigen Elektroflugzeuge, die in der Schweiz zugelassen wurden, und sie führten Stadtrundflüge für das Publikum durch. Seit 2020 werden die leisen Maschinen an verschiedenen Schweizer Flugplätzen zur Schulung eingesetzt, und die Piloten sind begeistert von der einfachen Handhabung und dem vibrationsarmen Flug. Dass es neben Ideenreichtum auch viel Enthusiasmus, Durchhaltewillen und Geduld braucht, das zeigte sich in verschiedenen Vorträgen und Diskussionen. Zentrale Punkte sind die beschränkte Leistungsfähigkeit der wiederaufladbaren Batterien und deren Gewicht. Nimmt man ein normales Flugzeug und ersetzt den bisherigen Antrieb durch einen Elektromotor mit Akkus, so hat man kaum mehr Platz für Passagiere und bleibt nur kurze Zeit in der Luft. Also muss man



Fürs Electrify-In macht der «Bundesratsjet» den Batteriefliegern Platz.

am übrigen Gewicht feilen und jedes Detail hinterfragen – oder das gesamte System komplett neu denken: mit neuartigen Materialien, einer neuen Platzierung des Motors, anderen Treibstoffen. Verschiedene Ingenieure und Tüftler-Teams zeigten auf, dass sie genau dies machen. Mit der «eTrophy» wurden die Piloten ausgezeichnet, welche in verschiedenen Flugzeugkategorien die längste Strecke bis nach Bern zurückgelegt hatten. Die insgesamt grösste Distanz wurde von zwei Elektro-

seglern geflogen: Toni Roth und Uli Schreiner kamen aus Mengen in Baden-Württemberg und legten 189 Kilometer zurück. Der längste rein elektrisch zurückgelegte Flug betrug 57 Kilometer und wurde von Ulrich Aurel ab Kägiswil zurückgelegt. Mit dem Innovation Award wurde die französische Firma «Unicorn Aviation» aus Bourg-en-Bresse ausgezeichnet. Das Startup hat ein Einspritzsystem entwickelt, mit dem der Treibstoff für Leichtflugzeuge ganz einfach gewechselt werden kann. PD

Reklame

Die effektive Lösung bei unreiner, zu Akne neigender Haut.

CeraVe

toppharm Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

Wer schaut in guten wie auch in schlechten Zeiten zu mir?

Spitex Muri-Gümligen

spitex-muriguemligen.ch
Telefon 031 950 20 30

Überall für alle
SPITEX
Muri-Gümligen
Spitex Muri-Gümligen, ein Teil des Alenia



Elektroflug? Yes we can! Velis-e-Flugzeuge in Formation.
Bilder: zVg

Die Stämpfli AG übernimmt ab Oktober 2026 die Inserateverwaltung der «Lokal-Nachrichten». Bitte richten Sie Ihre Anfragen oder Inserate-Bestellungen ab diesem Zeitpunkt an:
mediavermarktung@staempfli.com

SEIT 50 JAHREN
FÜR SIE DA.

**EGLI
BESTATTUNGEN**
Bern und Region

24h-Telefon 031 333 88 00

Reto Zumstein
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard
Bestatter mit eidg. FA
Thanatopraxie

Christine Reiff
Bestatterin

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
www.egli-ag.ch

WEIBEL MURI 

- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben. Kontaktieren Sie uns!

Weibel Muri AG
Tannental 6
3074 Muri BE

Tel. 031 951 01 87
www.weibelmuri.ch
info@weibelmuri.ch

Stucki
Bodenbeläge AG



WIR ERFÜLLEN IHRE
BODENTRÄUME

www.stubo.ch

Stucki Bodenbeläge AG
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen
Tel. 031 951 52 30 • info@stubo.ch

**WIR
RENOVIEREN**

**Markus Wegmüller
Malerei**

3073 Gümligen 031 951 66 64
Malerei, Gipserei, Spritzern
Fassaden, Isolieren
Renovation, Tapezieren

Jeder
kann
helfen:
Spende
Blut –
rette
Leben

AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
www.aarestoren.ch • 031 921 96 60

031 859 03 55

RUCHTI STOREN®
Spezialgeschäft für Sonnenstoren



**PRODUZIEREN
SIE SCHON STROM?**

gerber
ELEKTRO + ENERGIETECHNIK

Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen
031 950 60 70 | gerberelektro.ch

**Kirchgemeinde
Muri-Gümligen**

Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 20. September, 10 Uhr, Kirche Muri
Christian Münch, Pfr.; Jacques Pasquier, Orgel

Infos auf www.rkmg.ch/gottesdienst

Suchen Sie ein neues Zuhause?

Liegenschaftsmarkt

in den Lokal-Nachrichten!

www.lokalnachrichten.ch



Klassisches **KONZERT** Kirche Muri bei Bern
Sonntag 20. September, 17:00 Uhr

Inspirierende Musik von:
Liszt, Kussewitzky, Rachmaninov, Schumann...

Vitaly Makarenko | Bariton, Kontrabass
Irina Bedoeva | Klavier

Kammerensemble **MUSIKSCHATULLE**
mit Master-Absolventen der HKB Bern
Eintritt frei - Kollekte

**Kirchgemeinde
Muri-Gümligen**

Direkter Draht zum Pfarramt: Telefon 031 950 44 55, www.rkmg.ch

Fr, 18. September
17.30–22 Uhr, KGH Muri, **Männer-Kochgruppe**, für Angemeldete.
erwin.boss@muri-be.ch

So, 20. September
10 Uhr, Kirche Muri, **Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Bettag**. Christian Münch, Pfr.; Jacques Pasquier, Orgel. Synodalratskollekte: refbejus.
Taxi: Tel. 079 229 35 93. rkmg.ch/gottesdienst

Mo, 21. September
14 Uhr, Thoracher, **Abesitz – Stricken**. rkmg.ch/abesitz
14–16 Uhr, KGH Muri, **Seniorenorchester**. rkmg.ch/seniorenorchester

Mi, 23. September
18–18.30 Uhr, Kirche Muri, **Stille und Achtsamkeit**. rkmg.ch/achtsamkeit

Begegnungsort Altes Pfarrhaus:
Kaffeebar, Coworking, Räume.
Aktuelle Veranstaltungen
siehe QR-Code:
altespfarrhaus.ch



Freie Kirche

 **FEG Muri-Gümligen**

Samstag, 19. – Freitag, 25. September,
Gemeindewoche. Alle Informationen
zu den Gottesdiensten gibt es unter:
feg-guemligen.ch/gottesdienst

Hess-Strasse 8,
3073 Gümligen,
Tel. 031 951 47 83

www.feg-guemligen.ch



Todesfälle

06.09.2026
**Rutishauser-Morgenthaler,
Irma Marlen**, 1948,
Worbstrasse 296, Gümligen

10.09.2026
Jost-Kohler, Ruth, 1945,
Thunstrasse 26, Allmendingen bei Bern

Pesche Leu, Muri

Leserbrief

Mondnacht ist, wenn drei gestandene Männer durch die neumondig unterbelichtete Dunkelheit stolpern und dabei eine Band-Ausrüstung mitschleppen, für welche die Rolling Stones ansonsten zwei Sattelschlepper benötigen. Begleitet werden sie von einem unerschrockenen Grüppli Nach(t)wandelden, welche sich unter schönstem Sternenhimmel oder in finsterväldlicher Geborgenheit durch klangverzierte Poesie unterhalten, oder durch eine anmutig präsentierte Feuer-show erhellen lassen.

Besten Dank Fabiene Bullock für Deinen flammenden Beitrag, besten Dank Daniel Woodtli und Martin Stadelmann für die behutsame musikalische Begleitung. Vielen Dank aber auch Euch, liebe Mitwandernde, für Eure Aufmerksamkeit und Euer Geniessen. Und wie Ihr ja wisst: nach dem Abnehmen nimmt man leider wieder zu, das gilt auch für den Mond.

Mit mondsüchtigem Gruss

Surf Local

jetzt schnellstes Internet für CHF 34.–/Monat
Mehr Infos: gbm-telecom.ch



Reformierte Kirche Muri-Gümligen
Von Eiswürfeln und Gletschern



Neue Kunstaussstellung im Alten Pfarrhaus: Anna Reber aus Muri stellt ihre Werke aus. Bei der Vernissage staunten die Gäste über die beeindruckenden Bilder von Eiswürfeln und Gletschern. Die Bilder hängen noch bis Ende Oktober in den Räumlichkeiten an der Thunstrasse 96. Hingehen und anschauen lohnt sich. Bild: zVg

unicef  für jedes Kind

Kongo

Nie aufgeben.
**Kindheit
schützen.**

Jetzt helfen  unicef.ch

© UNICEF/UNI858414/Tremau



In den 1990er-Jahren schlossen sich verschiedene im Siloah-Quartier ansässige Organisationen zusammen, um für ihre Wärmeversorgung einen lokalen Wärmeverbund aufzubauen. An dieser Energieverbund Siloah AG (EVS AG) sind unter anderem die Stiftung Siloah, Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm) und das Alterszentrum Alenia beteiligt. Die EVS AG versorgt heute zehn im Cluster angesiedelte Organisationen. Im nachstehenden Interview erläutert der Verwaltungsratspräsident der EVS AG, Hannes Treier, den Entschluss, sich dem Fernwärmenetz der gbm anzuschliessen.



Hannes Treier, Präsident des Verwaltungsrats Energieverbund Siloah AG

Warum hat sich die EVS AG dazu entschieden, ihren Energieverbund an das Fernwärmenetz von Muri-Gümligen anzuschliessen?

Hannes Treier: Bisher bezog und nutzte der Energieverbund Siloah Abwärme von der Haco AG, die unter anderem bei der Kaffeeproduktion entsteht. Die Haco AG arbeitet jedoch daran, ihre Anlagen energetisch zu optimieren, wodurch weniger Abwärme anfällt. Dadurch sank der Anteil der nachhaltigen Energie auf rund 50 Prozent. Es war zu erwarten, dass dieser Anteil weiter abnimmt. Zudem liefert diese Energiequelle die Wärme nicht gleichmässig. Für die EVS AG war entscheidend, den Anteil erneuerbarer Energien künftig nachhaltig wieder zu erhöhen.

Mit welchen Energieträgern hat die EVS AG bisher ihren Energieverbund betrieben? Nebst der Abwärme der Haco AG wurden Gas und Heizöl für die Wärmeproduktion eingesetzt.

Wann und wie wird die geplante Umstellung erfolgen?

Die Umstellung findet zum Beginn der Wintersaison 2028 statt. Die gbm wird die Fernleitung zur Zentrale der EVS AG führen und dort in die bestehende Verteilung einspeisen. Die EVS AG übernimmt die Verteilung im Siloah-Quartier. Sie bleibt weiterhin in der Stromversorgung tätig und wird auch künftig die Notstromanlage vor Ort betreiben.

Wie bewertet die EVS AG die mittel- und langfristige Zukunftsfähigkeit der geplanten Fernwärmelösung?

In Bezug auf die Zukunftsfähigkeit dieser Lösung sind wir absolut zuversichtlich. Auch ist man bei der EVS AG sehr glücklich über die Zusammenarbeit mit den gbm. Dies insbesondere, weil mit der von den gbm im Rahmen des Erweiterungsprojekts geplanten Nutzung des Tiefengrundwasservorkommens der Anteil der erneuerbaren Energie für die Wärmeversorgung auf dem Siloah-Areal nochmals erhöht werden kann.

Nachhaltigkeit – ein wichtiges Kriterium bei der Wahl der Wärmeversorgung

Der Energieverbund Siloah schliesst an das Fernwärmenetz von Muri-Gümligen an

Auf dem im Osten von Gümligen gelegenen Siloah-Areal ist ein vielseitiger Dienstleistungscluster angesiedelt. Er ist Standort mehrerer Stiftungen, die medizinisch-pflegerische und soziale Aufgaben wahrnehmen, sowie weiterer Unternehmen. Die Energieverbund Siloah AG versorgt die Liegenschaften mit Wärme für Heizungs- und Warmwasserbedarf. Der Verwaltungsrat hat nun beschlossen, sich an das Fernwärmenetz von Muri-Gümligen anzuschliessen.



Siloah-Areal in Gümligen



Peter Bieri, Direktor Alterszentrum Alenia.
Bilder: zVg

Welche Bedeutung hat die Nachhaltigkeit für das AZ Alenia?

Nachhaltiges Wirtschaften – sozial, ökologisch und ökonomisch – ist seit Jahren fest in unserem Unternehmensleitbild und unserer Strategie verankert. Als Tochterunternehmen der Gemeinde Muri bei Bern tragen wir die nachhaltige Energiestrategie der Gemeinde vollumfänglich mit. Fernwärme ist für uns deshalb ein konsequenter Schritt.

Welche Vorteile bietet Ihnen die Zusammenarbeit mit den gbm?

Ein wesentlicher Vorteil ist die professionelle Entlastung im laufenden Betrieb. Die Wärmeproduktion und -verteilung liegen in der Verantwortung des EVS. Die Geschäftsführung wird in dessen Auftrag durch die Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm) wahrgenommen. Dadurch können wir uns auf unsere Kernaufgaben als Pflegeinstitution konzentrieren. Auch bei Sanierungs- und Neubauprojekten profitieren wir von der Erfahrung des EVS-Teams, das die technischen und örtlichen Gegebenheiten auf dem Siloah-Areal bestens kennt. Das schafft kurze Wege und eine hohe Planungssicherheit.

Was hat sich für Ihren technischen Dienst verändert?

Die klare Aufgabenteilung entlastet unseren technischen Dienst spürbar. Er konzentriert sich auf die Wärmeverteilung und die technischen Anlagen innerhalb der AZ Alenia-Gebäude, während die übergeordnete Wärmeversorgung durch unseren Partner, die EVS AG, sichergestellt wird. Das reduziert den eigenen Aufwand und schafft Freiraum für andere wichtige Aufgaben.

Wie wichtig ist die Versorgungssicherheit für ein Alterszentrum?

Sie hat für uns höchste Priorität. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf einen verlässlich funktionierenden Betrieb angewiesen. Wärme gehört dabei zur grundlegenden Infrastruktur. Eine sichere und jederzeit verfügbare Energieversorgung ist deshalb für uns keine Komfortfrage, sondern eine zentrale Voraussetzung für einen funktionierenden Pflegebetrieb.

Spüren Sie auch bei Ihrer Bewohnerschaft ein wachsendes Interesse an nachhaltigen Lösungen?

Ja, deutlich. In den vergangenen Jahren werden wir zunehmend gefragt, wie und wo das AZ Alenia Nachhaltigkeit konkret lebt. Das Interesse an umweltbewusstem Handeln ist spürbar gewachsen. Mit einer nachhaltigen Wärmeversorgung können wir diesem Anspruch auch bei unserer Infrastruktur Rechnung tragen.

Was empfehlen Sie anderen Liegenschaftseigentümern und Institutionen, die einen Fernwärmeanschluss prüfen?

Wir sehen in Fernwärme eine ökologisch und wirtschaftlich überzeugende Lösung. Gleichzeitig reduziert sie den Aufwand für den Eigentümer, weil wichtige Aufgaben der Wärmeversorgung an einen professionellen Partner ausgelagert werden können.

Auch die transparente Preisbildung und die regelmässige Abrechnung sind Vorteile. Sie erleichtern die Budgetierung und schaffen Planbarkeit bei den Wärmekosten. Hinzu kommt, dass die Wärmeversorgung nicht von einem einzigen Energieträger abhängig ist. Das kann zu einer höheren Stabilität der Wärmekosten beitragen. Fernwärme ist für uns deshalb mehr als eine reine Heizlösung: Sie verbindet Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und betriebliche Entlastung. Das gibt uns die Möglichkeit, unsere eigene Energie dort einzusetzen, wo sie für unsere Bewohnerinnen und Bewohner den grössten Nutzen schafft.

Zu erwähnen ist noch, dass das AZ Alenia nicht nur Wärme, sondern auch elektrische Energie vom EVS bezieht. Besonders wichtig ist dabei die Verfügbarkeit von Notstrom. Im Fall eines regionalen Stromausfalls können zentrale und lebenswichtige Funktionen wie der Betrieb unserer Grossküche über einen längeren Zeitraum sichergestellt werden.

Versorgungssicherheit hat bei Alterszentren höchste Priorität

Das Alterszentrum Alenia setzt auf Fernwärme

Das Alterszentrum (AZ) Alenia in Gümligen setzt bei der Wärmeversorgung auf Fernwärme. Im Interview erläutert sein Direktor Peter Bieri, weshalb dabei Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und eine professionelle Partnerschaft entscheidend sind. Er legt auch dar, warum insbesondere Fernwärme für Institutionen mit hohen Anforderungen an die Energieversorgung eine attraktive Lösung ist.

Warum hat sich das AZ Alenia für Fernwärme entschieden?

Peter Bieri: Zwischen den Heimen der Gemeinde Muri bei Bern und der Stiftung Siloah bestanden bereits seit den 1970er-Jahren Synergien in der Betriebsführung und Infrastrukturbewirtschaftung. In den 1990er-Jahren entstand auf dem Siloah-Areal ein gemeinsamer Wärmeverbund. Die Gemeinde nutzte damals die Chance für eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Wärmeproduktion und beteiligte sich mit 30 Prozent an der Gesellschaft Energieverbund Siloah AG (EVS AG).

Energieverbund Siloah AG

Möchten Sie mehr über die Energieversorgerin wissen?
Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.ev-siloah.ch



Fernwärme in Muri-Gümligen & Fernwärme-Newsletter abonnieren

Möchten Sie mehr über das Fernwärmeprojekt erfahren?
Besuchen Sie die gbm-Website und abonnieren Sie den Fernwärme-E-Newsletter:

www.fernwaerme-muri.ch



**«Lokal-Nachrichten»
Muri-Gümligen
und Allmendingen**

ISSN 2296-2697

Verlag:

Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AG
Postfach 10,
3073 Gümligen

Inserate:

Postfach 10, 3073 Gümligen
Tel. 031 952 56 60
mail@lokalnachrichten.ch
www.lokalnachrichten.ch

Inserate-Kombis:**Vororts-Pool Agglo Bern**

Kombination «Lokal-Nachrichten»,
«Bantiger Post» und
«Mitteilungsblatt Zollikofen»
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gümligentalpool

Kombination «Lokal-Nachrichten»
und «Bantiger Post»
Tel. 031 952 56 60 / 031 931 15 01
mail@lokalnachrichten.ch
info@bantigerpost.ch

Redaktion:

Peter Pflugshaupt (pp)
redaktion@lokalnachrichten.ch

Redaktions-/Inserateschluss:

Montag, 12.00 Uhr.

Druck und Spedition:

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:

7'800 Exemplare;
wird jeweils Donnerstags
und Freitags allen Haushaltungen
und Postfächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt.

Insertionstarif 2026 (bis 1. Oktober):

einspaltige mm-Zeile		
Annoncen	Fr.	0.85
Reklamen	Fr.	1.70
Text-Beiträge	Fr.	1.42

Chiffre-Gebühr	Fr.	40.00
----------------	-----	-------

Farbzuschläge:

bis 1/8 Seite	Fr.	80.00
bis 1/2 Seite	Fr.	150.00
darüber	Fr.	300.00

(Preise zuzüglich 8,1% MWST.)

Urheberrecht:

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.

Der Verlag

Trachtengruppe Muri-Gümligen Spätsommer voller Musik, Tanz und Begegnungen

Der Spätsommer 2026 brachte der Trachtengruppe Muri-Gümligen gleich mehrere stimmungsvolle Auftritte.



Fröhlicher Auftritt mit sommerlichen Liedern und Tänzen vor dem Bärtschihus.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein war die Trachtengruppe Ende August Teil des Bärtschihus-Sommerbistrots. Im Schatten des imposanten Kastanienbaums sorgten ihre sommerlichen Lieder und Tänze für eine fröhliche, ungezwungene Stimmung.

Anlässlich der Mondnacht vom 11. September stand die besondere Atmosphäre der Dunkelheit im Zentrum. Tanzen beim Eindunkeln und Singen in der finsternen Kirche Muri berühren

Teilnehmende und Publikum immer wieder aufs Neue.

Abgeschlossen wurde der Auftrittsreigen am Sonntag, 13. September. Auf Einladung von Pfarrer Sebastian Stalder war die Trachtengruppe für einmal in der Kirche Wabern zu Gast und bereicherte den Gottesdienst mit Liedern und von der Orgel begleiteten Tänzen. Am Sonntagnachmittag kamen dann wieder in heimischen Gefilden die Gäste des Treffs am Sonntag im Bärtschihus in den Genuss des vielfältigen Reper-

toires. Fester Bestandteil der Auftritte war, dass das Publikum auch selbst mitsingen und mittanzen konnte, was sowohl für die Mitglieder der Trachtengruppe als auch für die Gäste eine grosse Bereicherung war.

So wurde der spätsommerliche Auftrittsreigen zu einem schönen Zeichen dafür, wie die Trachtengruppe Muri-Gümligen Tradition, Gemeinschaft und Freude an Musik und Tanz in die Gemeinde hinausträgt.

PD



Die Trachtengruppe Muri-Gümligen zu Gast in der Kirche Wabern.

Bilder: zVg

NEUE APOTHEKE MURI



Wir bieten eine Vielfalt von Impfungen an.

Fussball

«Zubi» Zubaku startet noch einmal durch

Der FC Muri-Gümligen ist stark in die erste 1.-Liga-Saison der Geschichte gestartet – nach sechs Spielen hat das Team 13 Punkte auf dem Konto. Einen beachtlichen Teil dazu hat Floriant Zubaku beigetragen. Der Offensivspieler befindet sich in beneidenswerter Form, musste in seiner Karriere aber auch einige verletzungsbedingte Rückschläge einstecken. Am Samstag kommts auf dem Füllerich zum Spitzenkampf gegen den FC Langenthal.



«Zubi» ist oft nur mit unfairen Mitteln zu stoppen, so wie hier im Spiel gegen GC.

Der Auftakt in die Saison ist dem FC Muri-Gümligen mehr als gelungen, auch wenn das Team von Trainer Labinot Sheholli am letzten Samstag beim 0:2 in Buochs die erste Niederlage einstecken musste. Trotzdem liegt der FC-MG nach sechs Spieltagen in der Spitzengruppe der 1. Liga Gruppe 2 und belegt den überraschenden 2. Platz. Zu den auffälligsten Spielern der bisherigen Saison gehört Floriant Zubaku – der offensive Allrounder hat bereits vier Tore erzielt. Doch «Zubi», wie er von allen genannt wird, schiesst nicht nur Tore, sondern arbeitet für das Team und ist sich nicht zu schade, auch in der Schlussphase eines Spiels, wenn alles schmerzt, noch im eigenen Strafraum in einen Schuss zu grätschen. So hat Zubaku nach dem letzten Heimspiel gegen GC auch verdient den neu eingeführten Preis zum besten FCMG-Spieler gewonnen. Verdient, denn nach seinem coolen Treffer zum 2:0 nach brasilianischer Art würde eigentlich das Übername auch «Zubinho» passen... Zubi ist auch neben dem Feld ein wichtiger Spieler. Mit seiner ehrlichen und lockeren Art trägt er zur guten Stimmung in der Kabine und zum Teamgeist bei, sagt Trainer Sheholli. «Aber Zubi weiss eben auch, wann er liefern muss, und beweist dies ebenso in den Trainings. Er wächst immer mehr in die Rolle des Teamleaders hinein.» Floriant Zubaku ist in Schliern bei Köniz zusammen mit seinen Eltern und seiner älteren Schwester aufgewachsen. Schon als ganz kleiner Knirps spielte

FC Wabern, spielte aber von Anfang an bei den grösseren mit. Bald wurde sein Talent entdeckt und er wechselt in den Nachwuchs von YB, wo er bis zur U16 spielte.

Später, während seiner kaufmännischen Ausbildung, die er als Sportlerlehre absolvieren konnte, spielte Zubaku im Nachwuchs des FC Thun. «Es war eine intensive Zeit», blickt er zurück. «Um 06.00 Uhr morgens ging ich aus dem Haus, dann arbeiten im Lehrbetrieb in Münsingen, dann Training in Thun, dann arbeiten in Münsingen und dann wieder Training in Thun, meistens wurde es 20.00 Uhr, bis ich wieder zu Hause in Schliern war.» Und während den vielen Fahrten in der S-Bahn träumte er von einer Karriere als Fussball-Profi, dies aus gutem Grund, denn schliesslich trainierte Zubi in dieser Zeit auch schon mit den Profis des FC Thun mit. Trotzdem engagierte er sich auch in der Ausbildung, schloss das KV ab und arbeitet heute als Kundenberater bei einer Bank.

Off von Verletzungen ausgebremst
Zubaku spielte bei Thun auch in der U21 schaffte es aber, auch wegen kleineren Verletzungen nicht ganz in die erste Mannschaft. 2020 wechselte Zubi zum FC Breitenrain in die Promotion League. Trainer Martin Lengen setzte voll auf den Offensivspieler und er kam in der ersten Saison regelmässig zum Einsatz. Doch dann wurde er von einer

komplizierten Schulterverletzung jäh gebremst. Wegen Corona wurde die Operation hinausgezögert und Zubi konnte fast eineinhalb Jahre nicht spielen. Beim Comeback verletzte er sich gleich im ersten Spiel am Knie und fiel erneut länger aus – die Fussballer-Karriere von Floriant Zubaku hing an einem seidenen Faden.

Doch in der Winterpause der Saison 2022/23 erhielt er das Angebot vom FC Muri-Gümligen, der damals in die 2. Liga interregional aufgestiegen war. «Trainer Ricci Pileggi kannte ich schon aus Zeiten bei YB und ich sagte schnell zu», erzählt Zubaku. Doch der Anfang beim FCMG war alles andere als einfach – bereits im zweiten Spiel verletzt er sich wieder und fiel die ganze Rückrunde aus. Doch Zubi fing sich erneut auf und konnte mehr und mehr seine offensiven Qualitäten unter Beweis stellen.

Vor dem Spitzenkampf guter Form
Die Vorrunde der vergangenen Aufstiegs-Saison war das bisher beste Halbjahr von Zubaku. Bis zur Winterpause erzielte er bereits 10 Tore und war massgeblich am «Wintermeistertitel» des FCMG beteiligt. Doch in der Rückrunde kämpfte er wieder mit kleineren Verletzungen und kam vor allem gegen Ende der Saison nicht mehr so oft zum Einsatz. Der FC Muri-Gümligen ist am Ende trotzdem aufgestiegen und spielt jetzt zum ersten Mal in der 1. Liga. Floriant Zubaku ist wie die meisten Leistungsträger beim FCMG geblieben und das Team hat unter dem neuen Trainerduo Labinot Sheholli und Mergim Rexhaj einen sehr guten Saisonstart geschafft. «Wir sind eine verschworene Einheit, jeder kämpft für jeden, und das sind keine leeren Worte», sagt Zubaku. «Wir profitieren enorm von der Arbeit unserer Trainer. Die Trainings sind hart, aber auch abwechslungsreich. Wir sind immer sehr gut auf unsere Gegner eingestellt und kennen deren Stärken und Schwächen.» So hoffentlich auch beim nächsten Spiel. Denn am Samstag kommt es auf dem Füllerich zum Spitzenkampf gegen den FC Langenthal (Anpfiff um 16.00 Uhr). Die Oberaargauer sind wahrscheinlich das stärkste Team der Liga und peilt den Aufstieg in die Promotion League an. In der letzten Saison scheiterte Langenthal mit diesem Vorhaben erst in der letzten Runde der Aufstiegs-Spiele an YF Juventus aus Zürich. Ob Floriant Zubaku wieder jubeln kann?

Peter Pflugshaupt



Floriant Zubaku (mitte) wird nach dem Spiel gegen GC zum besten Spieler gewählt, links Trainer Labinot Sheholli, rechts Präsident Bruno Hunziker. Bilder: DNT Vision

AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

AKTUELLE ANLÄSSE

Kulturverein Muri-Gümligen

Sa, 26. September, 20.00 Uhr, Bärtschihus: Flamenco Magie mit Alicia Lopez, Alfredo Palacios und Isabel Amaya.
info@kulturverein-muri.ch
www.kulturverein-muri.ch

Abwechslungsreiches BodyFit für Frauen

Mo, 20.00–21.00 Uhr (ausgenommen Schulferien), Turnhalle Aebnit (Aebnitstr. 17, Muri), 1–2 x kostenloses Schnuppern. Infos: patriciamesserli@gmx.net

Aqua-Fitness für Alle

Mo, 17.00–17.55 / 18.00–18.55 / 19.00–19.55 Uhr und Do 17.00–17.55 / 18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr.15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93.
tcm-naturheilpraxis-affolter.ch

Aqua-Fit Gümligen

Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr. Anmeldung und Info: Tel. 031 952 75 52; markusryffels.ch/kursangebot

Aquagym in Gümligen

Jeweils Mi Abend, 19.15 Uhr im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info: Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44 / lindaka@bluewin.ch

Bewegte Gemeinde

«Zäme dusse spörtl» Training für SeniorInnen; Spass und Bewegung stehen im Vordergrund; Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00 – 19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt. Info/Ameldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80.
www.roger@sports-activites.ch

Brockenhaus & Vintage-Shop

im Kirchgemeindehaus Gümligen. Di, 14–17 Uhr; Do, 14–16 Uhr; Jeden 1. und 3. Samstag, 10.30 – 14.30 Uhr. Info: Salvatore Pinto, Tel. 079 677 36 16

Cantate Chor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, hgebauer@clients.ch
www.rkmg.ch/cantatechor

Elternclub Muri-Gümligen

Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen; Di + Mi + Do, ab 16.45 Uhr, Schwimmkurse Krebs bis Eisbär Fr, 10.00 Uhr, EIKi-Turnen Sa, 09.00 Uhr, VaKi-Turnen
www.elternclub.ch

Fachstelle für Altersfragen

Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41. **Tel. Erreichbarkeit:** Mo–Do, 08.00 –12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. karin.cleemann@altersfragen-muri.ch.
www.altersfragen-muri.ch

FC Muri-Gümligen

Do, 17. September, 19.30 Uhr, Füllerich 2, Jun. C Promotion – FC Lerchenfeld b. Sa, 19. September, 16.00 Uhr, Füllerich 1, 1. Liga Classic – FC Langenthal. 19.00 Uhr, Füllerich 1, 3. Liga – FC Prishtina Bern.
www.fcmg.ch

FC Stella-Azzurra

Fr, 18. September, 20.00 Uhr, Füllerich 1, 4. Liga – FC Weissenstein Bern a.
www.fcstellaaazzurra.ch

Gymnastik für Frauen

im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

Hatha Yoga für Frauen

Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli, www.lebe-ineinklang.ch

Hippity Hop into English

Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- oder E-sprechende Kinder. Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupperlektion gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, miescher@hopskipandjump.ch
www.hopskipandjump.ch

Indonesischer Food Bazar

So, 18. Oktober, 11–16 Uhr, Matenhof, Bahnhofstrasse 4, Gümligen

Kita Balou

Thunstrasse 18, Muri. Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Hornern, Ferienbetreuung. Info: Tel. 031 951 77 80
www.kita-balou.ch

Laufgruppe gerbersport

Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren, Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich; Dauer 75 Min. Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen); Dauer 90 Min. Info: www.gerbersport.ch/laufgruppe

Liederfrauen Muri-Gümligen

Herbstferien bis 11. Oktober. www.liederfrauen-muri-guemligen.ch

MüZe-Treffpunkt

Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Do, 17. September, 12.00–14.00 Uhr: Generationen-Zmittag. Anm. erforderlich. Do, 17. September, 14.00–15.00 Uhr: Offenes Stilltreffen und -beratung La Leche League Während den Herbstferien vom 19. September – 12. Oktober geschlossen. Cafeteria, Spielzimmer, Secondhandladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30 / 14.00–17.00 Uhr. info@mueze-muri-guemligen.ch
www.mueze-muri-guemligen.ch

Murigarten

Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri. Infos: www.murigarten.ch

Musikschule Muri-Gümligen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop. Nächster Anmeldetermin 1. Dezember 2026. Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+ Do, 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr. Tel. 031 951 23 83, musikschule@villamettnen.ch
www.villamettnen.ch

Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)

Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und WiedereinsteigerInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64.
www.muhamu.ch

Nachbarschaft Muri-Gümligen

Worbstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81, info@nachbarschaft-mg.org Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30 und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00 –11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos: www.nachbarschaft-mg.org.

Obst-&Gartenbauvereine Gümligen-Muri

Veranstaltungen und infos: www.gartenbauvereine-guemligen-muri

Rücken- und Beckenbodengymnastik in Muri

Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode. Morgen- und Abendkurse, Info: Lisa Röthlisberger, 031 951 66 56.

Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids:

Di, 17.15–18.15, Füllerich Tanz Jugend; Di, 18.15–19.30, Füllerich Bodytoning; Di, 19.30–20.30, Melchenbühl Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos Frauen: Mi, 19.30–21.00, Moos Männer: Do, 19.30–21.00, Melchenbühl Männer–Oldies: Do, 18.30–19.30, Melchenbühl Geräteturnen Jugend gemischt: Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich Geräteturnen Fortgeschrittene: Do, 19.30–21.00, Füllerich Leichtathletik Jugend gemischt: Fr, 18.00–19.30, Füllerich Seniorinnen: Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus Walking: Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen. Info: Marlies Marti, 031 951 29 04 Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! Info Verein: Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66. Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive / 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probetraining jederzeit möglich). www.satus-guemligen.ch

Schachklub Bantiger

Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Freies Spielen jeden ersten und dritten Mi im Monat, 09.30–11.30 Uhr im Bärtschihus. Info: Nick Thomas, 079 818 69 49 / praesident@skbantiger.ch
www.skbantiger.ch/

Schützengesellschaft Muri-Gümligen

300m: Sa, 19. September, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung. Mi, 23. September, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung. Sa, 26. September, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung. Mi, 30. September, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung.

25m/50m:

Do, 17. September, 17.30–19.30 Uhr, 25m Kleinkaliber, Freie Übung. Sa, 19. September, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung – nur 50m. Mi, 23. September, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung. Sa, 26. September, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung – Samstagsübung. Mi, 30. September, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung. www.schuetzen-muri-guemligen.ch

Seniorencafé im Bärtschihus

Tel. 031 951 36 40 Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr; feine Suppe zum Zmittag.



FC Muri-Gümligen

Heimspiel-Vorschau · 1. Liga Classic



FC Muri-Gümligen – FC Langenthal

Datum	Samstag, 19. September 2026
Anspielzeit	16.00 Uhr
Ort	Sportzentrum Füllerich, Gümligen
Matchprogramm	Abrufbar mit dem QR-Code nebenan



Infos:

www.seniorenrat-muri-guemligen.ch

Seniorenturner Muri-Gümligen

Jeden Mi (ausser Schulferien), 08.30–10.00 Uhr, Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen. Auskunft: Tel. 079 674 85 94 / p.r.hartmann@bluewin.ch oder <https://altersfragen-muri.ch/seniorenturner-muri-guemligen>

Senioren-Trainingsgruppe Aebnit

Mo, 18.00–20.00 Uhr, jederzeit Schnuppern. Info: Willy Mühlematter, Tel. 031 951 01 41.

Singfoniker Muri-Gümligen

Do, 17. September, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. Herbstferien; Do, 15. Oktober, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.
www.singfoniker.ch

SOL-ID Athletes World

Füllerichstr. 53, Gümligen Pilates-Angebot: Di, 17.30–18.30 Uhr, Pilates Flow; 18.45–19.45 Uhr, Pilates; 20.00–21.00 Uhr, Pilates Flow. Do, 09.00–10.00 Uhr, Pilates; 12.15–3.00 Uhr, Pilates Lunch Break Anmeldung / Info: info@sol-id.ch
www.sol-id.ch/pilates-g

Spielgruppen Eichezwärgli

Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli am Kräyigenweg 76, Muri. Mo, Di, Mi, Do, 08.30–11.30 Uhr. Infos: www.eichezwargli.ch

Spielgruppen Elternclub

Mo + Di, 08.45–11.15 Uhr, für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus Mi, 08.45–11.45 Uhr, für Kinder ab 3-jährig im Hüenliwald. Infos: www.elternclub.ch

Spielgruppe Regenbogen

MüZe-Treff, Kranichweg 10, Muri. Jeden Mo, 08.30–11.30 Uhr, für Kinder ab 2 Jahren.
www.elternclub.ch

Taekwondo Bern

Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren. Tiger Training: Mo + Mi + Fr, 16.00 –16.50 Uhr. Familientraining I: Mo + Mi + Fr, 16.30–17.30 Uhr. Familientraining II: Mo + Mi + Fr, 17.30–18.45 Uhr. Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30–19.00 Uhr. Erwachsenentraining: Mo + Mi + Fr, 19.00–20.30 Uhr. Aktives Fitness Training für Frühaufsteher: Mo + Mi + Fr, 06.00–07.00 Uhr (Bootcamp) und Di + Do, 08.30–09.30 Uhr (Body Sculpt). Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen. tkd.muri@gmail.com
www.taekwondobern.ch

Tennisclub Füllerich

Dieser Club zeichnet sich nicht nur durch die neuen Allwetter-Sandplätze (365 Tage offen) und das breite Angebot an verschiedenen Abonnementen aus, sondern vor allem durch den familiären Umgang unter den Clubmitgliedern. Für EinsteigerInnen bietet der Club preisgünstige Schnupperangebote an. Infos: Tel. 079 455 17 36

Tennisclub Thoracker-Muri

Neumitglieder jederzeit willkommen! Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenschwander, 079 570 75 11 / pascal.neuenschwander@tcthoracker.ch
www.tcthoracker.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen.
www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch

Turnverein Muri-Gümligen

Jugi Unterstufe, 7–10jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround); Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Jugi Oberstufe, 11–15jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele); Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Sportgruppe gemischt, Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos. Fitnessriege gemischt, Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich Frauen 50plus, Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl Senioren, Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl

Allgemeine Infos:

Kein Training während den Schulferien! Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis. Auskünfte: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53 / tkaktive@tv-mg.ch
www.tv-mg.ch

Walking und Nordic Walking

Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen. Info: Marlies Marti, 031 951 29 04

Leserbrief

«Naivität oder Verlogenheit – sicher Rigidität und Risiko»

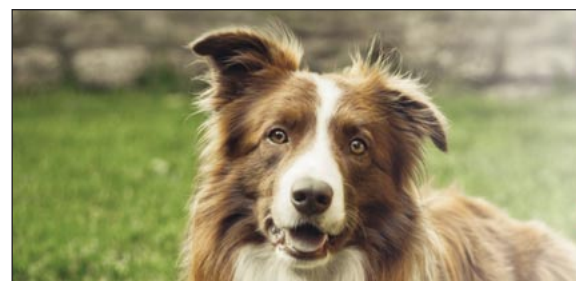
Bitte mehr Sachlichkeit! Dieser Leserbrief ist weder sachlich noch politisch korrekt formuliert. Gute Argumente für die Beibehaltung der bisherigen, nicht in der Bundesverfassung definierten Neutralität, zeigt der Verfasser leider nicht auf. Deshalb seine Aussage «tatsächlich geht es gewissen Wirtschaftskreisen, die diese Propaganda finanzieren, wohl nur darum, dass ihr Geschäft nicht durch potenzielle Sanktionen bedroht wird...» Wer mit dieser Argumentation eine klare Definition unserer Neutralität in der Verfassung bekämpft, ist nicht glaubwürdig. Im Abstimmungsbüchlein wird dargelegt, weshalb die Neutralität nicht wie bis anhin von Fall zu Fall vom Bundesrat gehandhabt werden soll, sondern in der Verfassung vom Volk verankert wird. Deshalb ist es unserer demokratisches Recht, über diesen wichtigen Grundsatz zu befinden; das ist weder naiv noch verlogen! Deshalb ein klares «Ja» zur Neutralitätsinitiative.

Hans Aeschbacher, Gümligen

Eintragungen in der AGENDA:

Neueinträge, Änderungen und Löschungen
bitte jeweils bis Montag, 12.00 Uhr auf
mail@lokalnachrichten.ch

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung



FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:
NOTRUF 0844 441 144



Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:
www.redog-pate.ch

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

Seit 1926 Ihre Lokalzeitung für Muri-Gümligen und Allmendingen.
Mit unabhängiger Redaktion, amtlichen Publikationen und Vereinsnachrichten.

Erscheint 1 Mal pro Woche am Donnerstag, allenfalls Freitag
in einer Auflage von 7'900 Exemplaren.

Nutzen auch Sie die etablierte Zeitung in der attraktiven Umgebung von Muri,
Gümligen und Allmendingen für Ihre Werbung!

LoNa «Lokal-Nachrichten» Muri AG
Postfach 10, 3073 Gümligen, Tel. 031 952 56 60, www.lokalnachrichten.ch; mail@lokalnachrichten.ch

Die Stämpfli AG übernimmt ab Oktober 2026 die Inserateverwaltung der «Lokal-Nachrichten».
Bitte richten Sie Ihre Anfragen oder Inserate-Bestellungen
ab diesem Zeitpunkt an:
mediavermarktung@staempfli.com





«Skifahren macht Spass!»

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie Anik und vielen weiteren Kindern mit Behinderung ein angepasstes Training. So kann auch Anik auf die Piste.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

PluSport.ch/spenden
IBAN CH63 0900 0000 8000 0428 1

Mit TWINT spenden!



